

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228630
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Töpferweg 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 240

Kurzcharakteristik

Villa; baugeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossige historistische Villa in offener Bebauung unmittelbar außerhalb der früheren Annaberger Stadtmauer. Das Gebäude setzt sich aus zwei Bauteilen, einem giebel- und einem traufständigen, zusammen. Die Fassade oberhalb eines Sockelgeschosses aus Bruchstein im EG mit dekorativer Putznutzung, in den Obergeschossen vorwiegend glatt verputzt, tlw. mit genuteten Rahmungen und Feldern. Zwischen EG und OG ein breiter friesengeschmückter Sims, ein schmaler Sims zwischen 1. und 2. OG. Als Schauseite die talseitige Giebelansicht, hier im 2. OG drei gekoppelte Rundbogenfenster mit aufwändiger Ausführung von Sohlbank und Stuckfeldern; darüber ein mit Akrotern versehener Dreieckgiebel als Zitat griechischer Tempel. Auch die anderen Fenster mehrheitlich mit historistischem Baudekor und Kreuzstock. Die um 1870 entstandene, durchaus von stilistischen Einflüssen Sempers gekennzeichnete Villa am Hang des Sehmatal oberhalb des kurz zuvor entstandenen Bahnhofes besitzt eine repräsentative Gestaltung und ist von baugeschichtlicher Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1870 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XXIII/18/49
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Villa



Fotonummer XXIII/18/51
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Villa

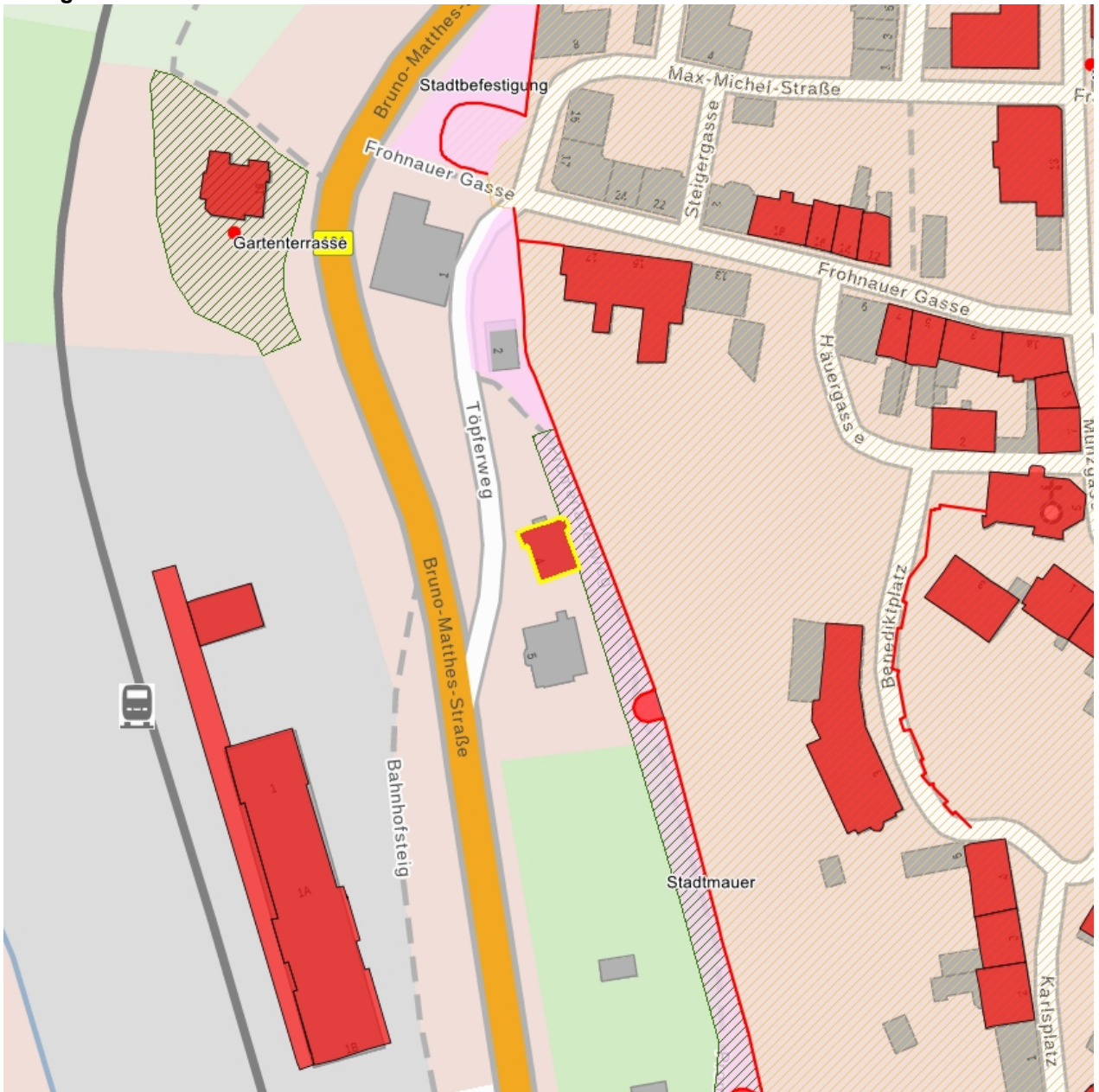


Fotonummer F 09228630 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Villa



Fotonummer F 09228630 B
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

